



Schwabegger Blättle

Ausgabe 9 / 11. Jahrgang

9/2018

27.8.2018

Griass Gott mitanand,

nun ist es schon wieder September. Die Ferien gehen zu Ende und die Schule beginnt bald wieder. Der Michaeli Markt in Schwabmünchen ist in diesem Monat angesagt und die Ernte in den Obstgärten sorgt für Freude. Ein Sprichwort lautet: „Schaffst du im September nichts in den Keller, blickst du im Winter auf leere Teller.“ In Zeiten der vollen Supermärkte gar nicht mehr denkbar. Aber ein Apfel, der noch nach Apfel schmeckt und aus dem eigenen Garten kommt ist einfach toll. Wir wünschen allen Schülern einen guten Start in der Schule und allen anderen einen schönen September.

Euer Redaktionsteam

Metzgerei Mayr

Die Metzgerei Mayr ist nach Betriebsurlaub ab Donnerstag, 6.9. wieder für Sie da.

Projekt „Marktplatz der Generationen“

Offene Bürgerwerkstatt am 13.9.

Wie wir schon im August veröffentlicht haben, findet am Donnerstag, dem 13. September ab 19:30 im Sportheim eine offene Bürgerwerkstatt statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Termine

Do. 13.9. Offene Bürgerwerkstatt
So. 23.9. Michaeli-Markt SMÜ

Terminvorschau

So. 7.10. Erntedanksonntag
Sa. 27.10. Kurs Hausschuhe filzen

Müllabfuhr

Tonne/Gelber Sack: Mi. 12., 26.9.
Biotonne: Mi. 5., 19.9.
Blaue Tonne: Fr. 21.9.
Möbelbörse KoHo: Sa. 8.9.
Altpapiersammlung: Sa. 15.9. 9³⁰

Auch in Schwabegg nimmt der Anteil der Älteren zu. In der Bürgerwerkstatt soll quer durch alle Generationen gemeinsam erarbeitet werden, was wir in Schwabegg vor dem Hintergrund des demografischen Wandels für eine gute Zukunft brauchen. Damit verbunden ist auch die Frage, wie unser neues Dorfgemeinschaftshaus nach der Fertigstellung bestmöglich mit Aktivitäten und Angeboten für alle Generationen belebt werden kann.

Die Moderation der Bürgerwerkstatt übernimmt Annette Geiger, eine externe Beraterin, die Schwabegg im Rahmen des vom Bayerischen Sozialministerium initiierten Förderprojektes „Marktplatz der

Generationen“ begleitet. Ziel dieses Förderprojektes ist es, kleinere Kommunen in Bayern dabei zu unterstützen, dass sie für die Herausforderungen des demografischen Wandels gewappnet sind.

Die Ergebnisse dieser moderierten Bürgerwerkstatt dienen als Grundlage für die Planung und Umsetzung eines seniorenpolitischen Maßnahmenkatalogs für Schwabegg.

Über eine rege Beteiligung von Mitbürgern aller Altersgruppen würden wir uns sehr freuen.

Veteranenverein

Altpapier

Im September sammelt wieder der Veteranenverein das Altpapier. Am Samstag, 15.9. ab 9:30 Uhr wird das gebündelte und gut sichtbar am Straßenrand abgelegte Altpapier eingesammelt. Bitte keine Kartonen. Der Container für alle, die ihr Altpapier selber anliefern möchten, steht von Freitag bis Sonntag am Sportplatz.

Sammelsurium

Haben Sie noch Gedichte über Schwabegg oder seine Einwohner (z.B. von August Grotz)? Melden Sie sich doch bitte beim Blättle unter 5473. Für jedes Gedicht, das wir noch nicht haben, gibt es einen kleinen Einkaufsgutschein der Metzgerei Mayr.

KLB Frauengruppe

Erntedank

Die KLB Frauengruppe organisiert am Erntedanksonntag, 7. Oktober wieder die „Aktion Minibrot“. Nach dem Gottesdienst kann das Brot zum Stückpreis von 1,50 € gekauft werden. Nähere Informationen im nächsten Blättle.

BBV Landfrauen

Hausschuhe filzen

„Warme Füße für Groß und Klein“, unter diesem Motto bieten die Landfrauen wieder einen Kurs an, in dem sie Hausschuhe selber filzen können. Vor zwei Jahren haben wir schon einmal gefilzt und keiner wollte seine warmen Hausschuhe mehr vermissen. Wir bieten diesen Kurs am Samstag, 27. Oktober an. Gefilzt wird von 10 bis ca. 16 Uhr. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Renate Mundl Tel. 5473. Dort gibt es auch weitere Infos zu dem Kurs.

Musikverein

Michaeli-Markt

Die Schwabegger Musiker spielen beim Michaeli-Markt in Schwabmünchen wieder am Samstagnachmittag, dem 22.9. Über Gäste aus Schwabegg freuen wir uns immer besonders.

Schützengesellschaft Schwabegg

Die Schützengesellschaft Schwabegg rüstet diesen Sommer ihre Schießstände auf vollelektronische Stände um. Diese werden allerdings erst Anfang November geliefert, so dass das erste Schießen nach der Sommerpause frühestens Mitte November sein wird.

Schwäbisch gschwätzt

Letztes Mal wollten wir von Ihnen wissen, was „Fisola“ sind. Wie sie sicher erraten haben sind das Bohnen. Heute wollen wir von Ihnen wissen:

Was send „Marotta“?

Wetter in diesem Monat

Wie sichs Wetter an Mariä Geburt (8.9.) verhält, ist es noch weitere vier Wochen bestellt.

Tritt Matthäus (21.9.) stürmisch ein, wird's bis Ostern Winter sein.

Die Matthäusnacht galt einstmals als die erste der unheimlichen Losnächte, in denen man in die Zukunft blicken konnte.

An Hieronymus (30.9.) mach aufs Weihnachtswetter den Schluss.

Der heilige Hieronymus lebte im 4./5. Jahrhundert. Er gilt als einer der großen Theologen und ist Patron der Schüler, Studenten und Lehrer.

Was schon unsere Vorfahren erzählten . . .

Diesmal ein Beitrag aus dem Heimatbuch des Landkreises Schwabmünchen (von ca. 1952):

Einiges vom Gerichtswesen aus früherer Zeit

Neben den kirchlichen Gerichten gab es in früheren Jahrhunderten auch weltliche. Sie übten ihre richterliche Gewalt erst innerhalb eines Gaus, später einer Grafschaft aus.

Hiltensingen teilte lange Zeit seine Gerichtbarkeit mit Schwabegg. Der Landvogt von Burgau richtete leichte Vergehen in Hiltensingen, schwere Verbrechen in Schwabegg. Später wurde das Hochgericht der ganzen Grafschaft Schwabegg nach Hiltensingen verlegt. Das Urteil über einen Verbrecher sprach der Richter an dem Platz, wo heute das stumme Steinkreuz steht. Jetzt ist dort der sogenannte „Stillstand“ oder Verkündplatz. Der Ort, wo die Verbrecher gehängt wurden, lag unterhalb der heutigen Kellerwirtschaft. An dieser Stelle errichteten die Hiltensinger später ein Kreuz. Es ist heute nicht mehr zu sehen, wahrscheinlich ist es durch die Flurbereinigung vor dem ersten Weltkrieg verschwunden. Nur das Grundbuch, in dem alte Flurnamen Hiltensingens stehen, erinnert uns noch an jene Zeit in den Bezeichnungen: Galgenacker, Galgenmähd, Richtplatz und Richtstatter.

Es hieß auch, dass die Richtplätze von Langerringen, Hiltensingen und Schwabmünchen so nah beieinander lagen, dass sich die „Gehenkten zuwinken konnten“.

Herrschaft noi

Eigentlich wollte ich nur mal wieder in dem alten Kochbuch blättern, das in meinem Bücherregal steht. Vielleicht kann man ja wieder mal was machen, dass man noch nicht kennt. Und fürs Blättle mal wieder was anderes ausprobieren. Was ich allerdings gefunden habe brachte mich schon ein wenig zum Schmunzeln.

Biber-Schwanz

(Altes Klosterrezept aus dem 18. Jhd.)

Den Biber-Schwanz gesäubert, geschürt mit siedendem Wassers und wenig Essig gebrühet in bloß Wasser und Salz lang gesotten. Hernach in guten Wein getan und mit Zusatz frisch Butter, Zuckers, Imber, Pfeffer, Zimmet, Saffran, ungeschehlt zerstoßenen Mandlen, wenig Salz sitlich dämpfen lassen.

Man mag auch Rosinlin oder Meer-Trauben dazu tun oder auch ein wenig Essig.

Oder man dämpft denselben so er in Wasser abgesotten in halb Essig, Wasser, frisch Butter, Salz, Imber, Pfeffer, Muscaten Blust, ein gut Teil Petersilin-Kraut und Salbey. Oder rüstet selbigen fast zu wie ein Ahl.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notruf 112 **Polizei** 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116
117 **Krankenhaus SMÜ** 508-0
Vergiftungen 089 19240 (Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)
Wasserwerk 9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten) **Staudenwasser** 08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg) **Erdgas Schwaben** 0800 182 8384 **Strom/ LEW** 9680-22
THW 903066 (kein Notruf) **Kläranlage** 0175 2958952 **Pfarrbüro** 4521 **Landratsamt** 0821 3102-0 **Stadt Schwabmünchen** 9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
RaiBa Schwabegg Di/Fr 9-11:30
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Mär.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Feb. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Mär.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Feb 1x im Monat, **Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen** 2. Sa. im Monat 10-12, **Zentrum für Kinder- und Jugendkultur** (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Freibad** (79795) 9-20, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Pfarrbüro** (4521) Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Aller-seelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.